

**Protokoll**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung St. Gerold**  
**am 17. Oktober 2011 im Sitzungszimmer des Gemeindezentrums St. Gerold**

Anwesende: Bgm. Summer Bruno, VizeBgm. Müller Alfred, GR Erhart Markus,  
GV Nigsch Rupert, GV Burtscher Gottlieb, GV Wulz Florent, GV Behmann Jakob,  
GVE Katschitsch German als Ersatz für GV Burtscher Detlef, GR Katschitsch  
Jürgen sowie Gemeindesekretär Schäfer Erich, VS-Direktor Ganahl David und  
Ganahl-Gassner Karin.

Abwesend: GV Burtscher Detlef

Beginn/Ende: 20.00 – 22.20 Uhr

---

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Bericht von Büchereileiterin Karin Ganahl über die Bücherei St. Gerold.
5. Bericht von VS Dir. David Ganahl über die Volksschule St. Gerold.
6. Beschluss über die Vergabe der örtlichen Bauaufsicht für den BA 02 der Sanierung „Wasserversorgung St. Gerold“.
7. Beschluss über die Materialwahl „Sphäroguss oder PE (Polyethylen)“ für die Wasserversorgung St. Gerold.
8. Beschluss über den Bauzeitenplan Ortskanalisation „Maisäß“ in St. Gerold.
9. Beschluss über die Vergabe der Schneeräumung.
10. Grundsatzbeschluss über die Beschaffung des Heizöls für das Schulhaus und das Geroldshus.
11. Beschluss über den Grundankauf- bzw. verkauf für das Walsermuseum gemäß Planurkunde Büro Bischofberger und Partner ZT OEG, GZ 14560/2010.
12. Diskussion über den Bericht der Gebarungskontrolle, der samt Stellungnahme jedem Gemeindevertreter bei der letzten Sitzung ausgehändigt wurde.
13. Berichte des Bürgermeisters
14. Allfälliges

**zu Punkt 1. der Tagesordnung**

Bgm. Summer Bruno eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie den Gemeindesekretär Schäfer Erich, den VS-Direktor Ganahl David und Ganahl-Gassner Karin.

**zu Punkt 2. der Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**zu Punkt 3. der Tagesordnung**

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 20. Juni 2011 wird einstimmig genehmigt.

**zu Punkt 4. der Tagesordnung**

Ganahl-Gassner Karin berichtet über die Aktivitäten der Bücherei St. Gerold. Die Entlehnungen haben im Jahr nach dem Umbau um 85 % zugenommen und die Bücherei wird von ca. 30 % aller St. Gerolder genutzt. Die angebotenen Veranstaltungen wurden zahlreich besucht.

Ganahl-Gassner Karin lobt vor allem die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und der Volksschule St. Gerold; neu ist die Zusammenarbeit mit der Spielgruppe St. Gerold. Zum Abschluss dankt Ganahl-Gassner Karin der Gemeindevertretung für die Unterstützung der Bücherei von Seiten der Gemeinde.

Bgm. Bruno Summer dankt Karin Ganahl-Gassner und ihrem Team der Bücherei für die geleistete Arbeit.

**zu Punkt 5. der Tagesordnung**

VS Direktor Ganahl David berichtet über die Situation der Volksschule. Derzeit werden 14 Schüler in der Volksschule unterrichtet. Die Schülerzahlen werden in den nächsten Jahren teilweise bis auf 10 Schüler sinken. Die Infrastruktur in der Schule ist in Ordnung – einzig das Licht in den Klassenzimmern sollte demnächst erneuert werden. Der Spielplatz, der von der Schule auch als Pausenplatz genutzt wird, hat sich bestens bewährt. Die Volksschule St. Gerold ist Umweltzeichenschule.

Bgm. Bruno Summer dankt VS-Direktor Ganahl David für seine Arbeit an der Volksschule und für die Gemeinde St. Gerold.

**zu Punkt 6. der Tagesordnung**

Das Ingenieurbüro Breuss und Mähr hat ein Angebot über die örtliche Bauaufsicht BA02 gelegt. Die Kostenschätzung beträgt Euro 52.241,43 netto – abgerechnet wird nach tatsächlichem Aufwand. Die Gemeindevertreter beschließen einstimmig, die örtliche Bauaufsicht an das Ingenieurbüro Breuss und Mähr zu den angebotenen Preisen und Stundensätzen zu vergeben.

### **zu Punkt 7. der Tagesordnung**

Die Gemeindevertreter diskutieren die Vor- und Nachteile der Wasserleitungen für die neue Gemeindewasserversorgung in Guss- oder Polyethylen-Ausführung.

Nach längerer Diskussion wird vereinbart, dass das Büro Breuss und Mähr einen Vorschlag machen soll, welche Druckzonen in der neuen Wasserversorgung entstehen und wo Guss und wo PE-Rohre sinnvoll sind – dann wird die Abstimmung in der Gemeindevertretung vorgenommen.

### **zu Punkt 8. der Tagesordnung**

Für die noch offenen Bauabschnitte der Ortskanalisation St. Gerold – die Bauabschnitte umfassen die Maisässe Obere Bündta am Plankenberg sowie die Maisässe Malära und Lüttsch am Gassnerberg – besteht die Verpflichtung, die Kanalisierung bis spätestens 2015 durchzuführen. Die Kosten für die Gemeinde betragen nach Abzug aller Förderungen ca. Euro 97.200,-- . Diese Kosten werden nach Abzug der Anschlussbeiträge über die Betriebskostenförderung gefördert.

Die Gemeindevertreter beschließen einstimmig, den Bauzeitenplan Ortskanalisation Maisässe in St. Gerold in der vorliegenden Form zu genehmigen.

### **zu Punkt 9. der Tagesordnung**

Für die Schneeräumung in St. Gerold im Winter 2011/2012 hat das Unternehmen Elsensohn Martin ein Angebot in Höhe von Euro 58,-- netto pro Stunde gelegt.

Die Gemeindevertreter beschließen einstimmig, die Firma Elsensohn Martin für die nächsten Jahre mit der Schneeräumung in St. Gerold zu betrauen.

### **zu Punkt 10. der Tagesordnung**

Die Gemeindevertreter beschließen einstimmig, dem Bürgermeister die Vollmacht zu erteilen, das Heizöl für die Gemeindegebäude zu bestellen.

### **zu Punkt 11. der Tagesordnung**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde St. Gerold hat in der Sitzung vom 17. Oktober 2011 folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

Die Grundstücksankäufe bzw. Grundstücksverkäufe in KG Sonntag gemäß der Planurkunde Vermessungsbüro Bischofberger und Partner ZT OEG, Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, 6700 Bludenz, Hermann Sanderstraße 21, GZ 14560/2010 werden genehmigt:

- Kauf der Trennfläche 1 aus GST-NR 1926 im Ausmaß von 82 m<sup>2</sup> sowie der GST-NR .459 (samt Trennfläche 7 aus GST-NR 23/1 im Ausmaß von 98 m<sup>2</sup>) von Maria Müller, Mag. Elisabeth Lakatha-Müller und Margarete Müller zum Kaufpreis in Höhe von gesamt € 20.000,00

- Kauf der Trennfläche 6 aus GST-NR 37 im Ausmaß von 5 m<sup>2</sup> von Ermelinde Bickel, Mag. Christof Bickel und Dietmar Bickel zum Kaufpreis in Höhe von gesamt € 420,00
- Übergabe der Trennflächen 3 und 4 der GST-NR 23/4 an Ida Kathan-Heiseler, Rosa Elfriede Heiseler und Herbert Heiseler gegen Übernahme der Trennfläche 2 aus GST-NR 65 von Ida Kathan-Heiseler, Rosa Elfriede Heiseler und Herbert Heiseler (Tausch). Eine Wertausgleichszahlung ist nicht zu leisten.
- Die Dienstbarkeitsvereinbarung gemäß § 8 des Kauf- und Tauschvertrages

Die Gemeinde St. Gerold hat 3/28 Anteile am Walsermuseum in Sonntag.

### **zu Punkt 12. der Tagesordnung**

Die Gemeindevertreter diskutieren den Bericht der Gebarungskontrolle sowie die Stellungnahme der Gemeinde zum Abschlussbericht. Grundsätzlich wird der Gemeinde St. Gerold im Gebarungsbericht eine ordentliche Gemeindeführung und Gebarung bescheinigt – die Mängel wurden bei der Kontrolle aufgezeigt und wurden größtenteils bereits beseitigt. Die Gemeinde wird sich an die Empfehlungen der Kontrollabteilung halten, damit bei der nächsten Gebarungskontrolle die Mängel auf ein Minimum reduziert werden können.

### **zu Punkt 13. der Tagesordnung**

Bgm. Bruno Summer berichtet:

- In Sachen Wiederherstellung der Festplatte durch das Softwarebüro Feuerstein – Bgm. Bruno Summer verliert den Brief, den er an die Firma Feuerstein versendet hat und die Antwort, die die Firma Feuerstein an die Gemeinde gesendet hat.
- Bgm. Bruno Summer berichtet, dass die Gemeinde eine Auswertung der bestehenden Versicherungsverträge in Auftrag gegeben hat. Nach Prüfung werden die Versicherungen neu ausgeschrieben – eine Einbruchsdiebstahlversicherung, die bislang noch nicht abgeschlossen worden war, ist in Deckung gegeben worden.
- Am 27. Juni 2011 hat eine Regiositzung in Sonntag stattgefunden.
- Am 4. Juli wurde der Gemeindebevölkerung das Projekt Sanierung der Wasserversorgung im Geroldshus präsentiert.
- Am 18. Juli hat in Fontanella die gemeinsame Gemeindevertretersitzung für alle Talgemeinden stattgefunden.
- Vor kurzem wurden mit der Telekom Gespräche über eine stärkere Versorgung im Internetbereich geführt – eine Besserung der derzeitigen Situation ist in Sicht!
- Am 29. Juli wurde mit den Bewohnern und den beteiligten Baufirmen eine kleine Firstfeier im Haus Nr. 26 (ehem. VKW-Gebäude) abgehalten.
- Am 17. September hat eine große Schauübung der OF St. Gerold in St. Gerold stattgefunden. Beteiligt waren auch weitere Rettungsorganisationen (OF Sonntag, Rotes Kreuz, Bergrettung und der Polizeihubschrauber) und die Veranstaltung stieß auf großes Interesse bei den Zuschauern.
- Am 26. September 2011 hat eine Regiositzung in Raggal stattgefunden.
- Am 4. 11. wird der Biosphärenparktag in Raggal veranstaltet – dieser Tag ersetzt den bisherigen „Bauerntag“ und soll zu einer fixen Institution im Tal werden. Bgm. Bruno Summer lädt alle Gemeindevertreter ein, diese Veranstaltung zu besuchen und die Gemeinde St. Gerold zu repräsentieren.

- seit 1.9. wird die Kinderbetreuung im Gemeindezentrum in St. Gerold angeboten. Das Interesse ist groß und die Mittagsbetreuung wird gut angenommen. Auch aus anderen Talgemeinden werden Kinder in die Kinderbetreuungseinrichtung St. Gerold gebracht.

#### **zu Punkt 14. der Tagesordnung**

Vizebgm. Müller Alfred erkundigt sich über die Wohnung Dünser Sophie – ab 1.11. wird dort Fam. Lizat einziehen. In diesem Zusammenhang regt er an, eine Begehung des Schulhauses durch die Gemeindevertretung zu veranlassen, damit der Bauzustand an Ort und Stelle besichtigt werden kann.

GV Nigsch Rupert erkundigt sich über den Ahornbaum, der auf Malära vom Wind umgeworfen worden ist. Der Baum gehört Nigsch Hugo und wird von diesem aufgearbeitet.

GR Jürgen Katschitsch regt an, das Beschilderungskonzept demnächst umzusetzen.

GR Markus Erhart erkundigt sich nach dem Stand der Verhandlungen mit der Propstei in Sachen Übernahme der Friedhofsverwaltung – Bgm. Bruno Summer teilt mit, dass Frau Ruegg in dieser Sache noch um etwas Aufschub gebeten habe.

VizeBgm. Müller Alfred erkundigt sich nach der neu überarbeiteten Gemeindehomepage, die taleinheitlich gestaltet werden soll – laut Bgm. Bruno Summer ist die Neugestaltung der Homepage in der Umsetzungsphase.

GR Jürgen Katschitsch erkundigt sich nach den Bemühungen der Gemeinde, die Energiekosten im neuen Gemeindezentrum zu senken. Bgm. Bruno Summer teilt mit, dass sich verschiedene Fachleute eingehend mit der Thematik beschäftigen und eine Besserung in Sicht ist.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Katschitsch Jürgen

Summer Bruno